

Die Heidelberg School of Education

... ist eine hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung von Universität und Pädagogischer Hochschule Heidelberg. Seit ihrer Gründung im Juni 2015 ist sie das institutionelle, strategische und ideelle Zentrum des Verbundvorhabens »heiEDUCATION – Gemeinsam besser! Exzellente Lehrerbildung in Heidelberg«.

Als **ORT für Studium, Forschung und Lehre** wendet sich die HSE an alle Student/innen der lehramtsbezogenen Studiengänge beider Hochschulen. Schon jetzt können sie am Lehrangebot der HSE aus den fünf heiEDUCATION-Clustern teilnehmen. In ihnen arbeiten über 30 Mitarbeiter/innen der HSE zusammen mit Wissenschaftler/innen beider Hochschulen an lehramtsspezifischen Forschungsthemen und innovativen Lehr-Lern-Konzepten. Spätestens mit dem gemeinsamen Master of Education der Profillinien Gymnasium und Sekundarstufe I (M. Ed.) ab Wintersemester 2018/19 stehen weitere Wege für ein modernes Lehramtsstudium offen. Die HSE ist darüber hinaus ein **ORT der Vernetzung**: Öffentliche und hochschulöffentliche Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Vorträge bieten Studierenden vielfältige Gelegenheiten, sich in Diskussionen zu aktuellen Themen der Bildung und des Schulalltags einzubringen.

Das Projekt PLACE

Mit dem durch das Land Baden-Württemberg geförderten Verbundprojekt »PLACE – Partizipation langfristig absichern, Chancen erweitern« kann die HSE zusätzliche Vorhaben und Maßnahmen speziell für die Lehrer/innenbildung durchführen. So werden auch die Lehrveranstaltungen der Zusatzqualifikationen Mehrsprachigkeit im Fachunterricht und Informations- und Medienkompetenz aus PLACE-Mitteln finanziert und stehen daher den Teilnehmer/innen kostenfrei zur Verfügung.

PLACE bietet weitere Möglichkeiten, sich für ein Jahr aktiv an der Forschungsarbeit der Lehrer/innenbildung zu beteiligen: für Studierende über eine **PLACE-Fellowship** und für Lehrkräfte über eine **PLACE-Abordnung**.

- Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hse-heidelberg.de/place.

Kontakt

Julia Werner, M.A.
Akademische Mitarbeiterin für Informations- und Medienkompetenz
Projekt PLACE an der HSE

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 561, Raum A.212
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 477-202
j.werner@heiedu.ph-heidelberg.de

Heidelberg School of Education

Vofßstraße 2, Gebäude 4330 | Geschäftsstelle
69115 Heidelberg

Tel.: 06221 54-5245
Fax: 06221 54-5267
hse@heiedu.uni-heidelberg.de
www.hse-heidelberg.de



ZUSATZQUALIFIKATION INFORMATIONS- UND MEDIENKOMPETENZ

DAS PLUS DER ZUSATZQUALIFIKATION

In den letzten beiden Jahrzehnten hat sich die Medienkompetenz zu einer der wichtigsten Schlüsselkompetenzen der Wissens- und Informationsgesellschaft entwickelt. Daher gilt es, nicht nur Schüler/innen an einen gleichermaßen kundigen wie mündigen Umgang mit digitalen Medien heranzuführen, sondern die aktuellen Medien auch sinnvoll in den Unterricht zu integrieren. Zwar wurde schon seit längerem die darin liegende Herausforderung für die Schulen erkannt, dennoch fehlt es oft an einer entsprechenden fachlichen Ausbildung des Lehrpersonals, um digitale Medien im Schulalltag auch aktiv einzusetzen. Ziel der zertifizierten Zusatzqualifikation ist die Vermittlung und Vertiefung von Kompetenzen im Bereich Medien und Information sowie von Fähigkeiten, diese Kompetenzen wiederum bei Schüler/innen zu fördern.

- Die Inhalte der Zusatzqualifikation ermöglichen es Ihnen, sich optimal auf aktuelle Aufgaben im Schulalltag vorzubereiten.
- Mit der Zusatzqualifikation können Sie an Ihrer zukünftigen Schule Ihre Kolleg/innen beraten und an der Erarbeitung von Medienentwicklungsplänen und schulinternen Mediacurricula sowie an der Vermittlung von Medienkompetenz in den Fächern mitwirken.
- Wissenschaftlich fundierte Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien im Schulunterricht können zudem Ihre Chancen in Bewerbungsverfahren erhöhen.

#Zielgruppen

Die Zusatzqualifikation ist für alle Studierenden der Bachelorstudiengänge mit Lehramtsoption (inkl. Care) der Universität Heidelberg sowie für alle Studierenden der lehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg geöffnet.

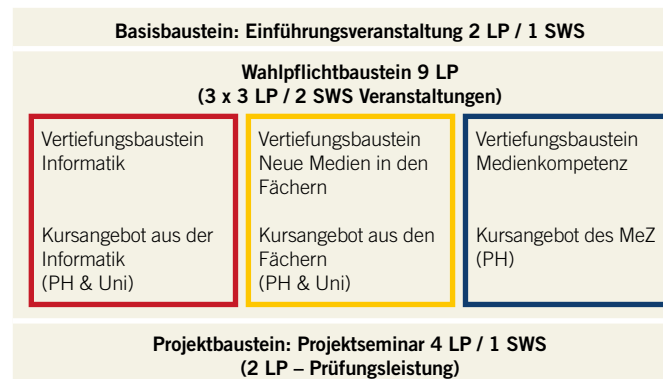
Die Zusatzqualifikation kann auch von Lehrer/innen aller Schularten absolviert werden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an: j.werner@heiedu.ph-heidelberg.de.

#Zertifikat

Das erfolgreiche Absolvieren der Zusatzqualifikation wird durch das HSE-Zertifikat Informations- und Medienkompetenz bescheinigt.

INHALTE

Die Zusatzqualifikation vermittelt zum einen Kenntnisse in Medienbildung, Medienerziehung und Informationstechnischer Grundbildung (ITG), zum anderen bietet sie einen Überblick über die Theorien der Informations- und Medienkompetenz und der angrenzenden Disziplinen (Medienpädagogik, Mediendidaktik, Informatik). Zudem werden Rechtsfragen, der bedarfsgerechte Einsatz von digitalen Werkzeugen im Fachunterricht, die Grundlagen und die Didaktik der Informatik sowie die Perspektiven der Schulentwicklung durch eine zunehmende Digitalisierung praxisnah erarbeitet.



Baustein 1 (Basisbaustein)

Der Schwerpunkt der Einführungsveranstaltung liegt auf dem Aufbau bzw. der Weiterentwicklung der eigenen Informations- und Medienkompetenz.

Baustein 2 (Wahlpflichtbaustein)

Der zweite Baustein gliedert sich in drei Vertiefungsbausteine. In ihnen werden die erarbeiteten Grundlagen vertieft und konkrete Einsatzmöglichkeiten sowie mediendidaktische Ansätze in unterschiedlichen Fächern erarbeitet.

Baustein 3 (Projektbaustein)

Der dritte Baustein besteht aus einem Projektseminar, das mediendidaktische Praxisprojekte zu einem übergreifenden Thema begleitet.

ECKDATEN

#Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- Studierende der Pädagogischen Hochschule Heidelberg melden sich bitte über Stud.IP für die Kurse an.
- Studierende der Universität Heidelberg und interessierte Lehrer/innen senden ihre Anmeldung bitte per E-Mail an: j.werner@heiedu.ph-heidelberg.de.

Die Teilnahme an der Zusatzqualifikation sowie der Erwerb des Zertifikats Informations- und Medienkompetenz sind kostenfrei.

#Leistungsumfang

Die Zusatzqualifikation hat einen Umfang von 15 LP und kann in zwei Semestern studienbegleitend absolviert werden. Die Veranstaltungen werden als Blended Learning Seminare, Präsenzseminare (mit Einsatz digitaler Medien) und Blockseminare angeboten. Details zu den Leistungsanforderungen finden Sie im Modulhandbuch, das auch zum Download über die HSE-Website zur Verfügung steht.

#Studienverlauf

Die Einführungsveranstaltung des Basisbausteins muss verpflichtend als erste Veranstaltung belegt werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit, parallel dazu eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich zu besuchen.

#Web



Weitere Informationen zur Zusatzqualifikation Informations- und Medienkompetenz finden Sie auch im Netz:

www.hse-heidelberg.de/zusatzqualifikationen